

TENNIS

23 Teams blicken gen Saisonende

Mädchen 15 und Herren 60 der SG Hausham auf Meisterschaftskurs



Eine schwere Aufgabe hatte nicht nur Leonie Müller. Am Ende mussten die SGH-Juniorinnen gegen Rosenheim ihre zweite Saisonniederlage hinnehmen. © Ralf Poeplau

Hausham – Mit 23 gemeldeten Mannschaften ist die SG Hausham der am stärksten in den Medenspielen vertretene Verein im Landkreis. Erstmals seit vielen Jahren allerdings ohne Kleinfeld-Team. So sind die beiden Midcourt-Mannschaften die Jüngsten, die an der Zentralen Sportanlage aufschlagen – und das im Fall der SG II nicht allzu oft, nachdem Rottach und Weyarn ihre Teams aus der Südliga 1 zurückgezogen haben.

Am Wochenende kam Tabellenführer TC Mittenwald zum Mädchen-Quartett und entschied alle sechs Begegnungen für sich. Bessere Chancen dürften Aurora Foca, Alina Schwab, Lina Auer und Milena Vlaovic am Sonntag im dritten und letzten Saisonspiel gegen Penzberg haben. Mit einem 4:2 gegen Siegsdorf schlossen Fabian Klotz, Vreni Kurzenberger, Ella Krüger und Louis Schaftari die Midcourt-Saison als Dritte ab.

Zum Spitzenspiel empfingen die Bambini Leopold Kurzenberger, Oskar Krause, Mateo Ivakovic, Maximilian Mayer und Jonah Behrend in der Südliga 3 den Tabellenführer Bad Reichenhall, der sich auch beim 4:2 in Hausham keine Blöße gab. Spielfrei waren die Bambini II, die nach drei Spielen ungeschlagen Dritter der Süd 5 sind und am Samstag den TC Miesbach empfangen. Ob die Bambini III in der Süd 5 beim Tabellennachbarn Weyarn erfolgreich waren, verschwiegen die Haushamer.

Auf Meisterschaftskurs sind die Mädchen 15 in der Süd 3. Juna Huber, Florentine Krause, Lilly Schmid und Lena Klotz gewannen 6:0 gegen Weyarn II. Am Freitag treffen sie nun gegen die Zweiten vom TC Höhenkirchen, gegen die sie ein Unentschieden zur Meisterschaft brauchen. Auf einem guten Mittelfeldplatz in der Süd 2 rangieren die Juniorinnen, auch wenn Leonie Müller, Emilia Kesslinger, Marie Arndt und Joyce Behrend zuletzt gegen den dominierenden TSV 1860 Rosenheim nichts ausrichten konnten (0:6). Besser lief es bei den Junioren, die Platz Eins in der Süd 4 verteidigten. Hans Köll, Simon Kirschberger, Jona Geis, Thomas Kesslinger und Max Arndt entschieden alle Partien gegen RW Bad Tölz klar für sich und wollen am Wochenende gegen den TC Miesbach II die Meisterschaft perfekt machen.

Kein Wetterglück hatten zuletzt die Knaben, die mit ausgeglichenem Punktekonto Vierter der Süd 2 sind, während die Knaben II (Quirin Köll, Thomas Kesslinger, Ludwig Sedlmayr, Jonas Hillmann) nach einem 4:2 gegen Bad Aibling III auf Platz zwei der Süd 4 rangieren.

Die höchstklassigen Teams sind auch heuer die Männer 50, die in der Landesliga 2 beim TC Schwalbe Ottobrunn antraten und diesem zu seinem ersten Saisonsieg verhalfen (3:6), während die Herren 70 in derselben Spielklasse das letzte Saisonspiel beim SV Prutting 0:6 verloren. Damit blieben Klaus Weiß, Anton Czernik, Gerd Beck, Peter Singer und Rudi Bohrmann heuer ohne Punkt.

Über ein 8:1 gegen den TC Großhesselohe III freuten sich Yannick Dreier, Michael Schaftari, Sebastian und Florian Empl, Benedikt Galler und Moritz Mair bei den Männern und verbuchten die ersten Punkte in der Süd 1. Den TuS Alztal Garching hatten die Frauen zu Gast. Ebenfalls in der Südliga 1 gewan-

nen Sophie Müller, Isabell Schmidt, Theresa und Katharina Dreier, sowie Theresa und Lena Siglreitmaier und zogen damit mit den Gegnerinnen gleich. Die bisher ungeschlagenen Damen II Vierer (Selina Galler, Celina Kirsch, Alina Schöps, Marlene Dietrich) haben nach dem 4:2 in Bad Endorf gute Chancen auf die Meisterschaft in der Süd 4. Am Sonntag geht es nun gegen Bayrischzell.

Im letzten Saisonspiel wollen die Frauen 50 am Sonntag daheim den einen Punkt besser platzierten Spitzenreiter Holzkirchen in der Süd 2 überholen. Ungeschlagen und sowohl punkt-, als auch satzgleich führen Hausham und Dürnbach die Damen 40 Süd 1 an und auch die Herren 60 sind nach ihrem 9:0 beim SV Pang noch ungeschlagen auf Meisterschaftskurs, während die Männer 40 und 50, sowie die Frauen 30 Vierer, 40 Vierer und Freizeit Doppel nur noch um Platzierungen spielen.

HEIDI SIEFERT